

## PRESSEMITTEILUNG

### **ErdgasUmstellung: Neue Schalttermine stehen jetzt fest**

- + Die für April geplante erste Schaltung in Bergisch Gladbach findet im August statt
- + Drei statt vier Termine für alle in 2020 vorgesehenen Schaltungen
- + Technikertermine finden unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln wie geplant statt

**Köln, 04.05.2020** Die ursprünglich für April geplante erste Schaltung auf H-Gas in Bergisch Gladbach erfolgt nun im August. Sie betrifft weite Teile der Stadtmitte sowie die Stadtteile Gronau, Heidkamp und Sand, die anschließend mit H-Gas versorgt werden. Die betroffenen Erdgasverbraucher erhalten ein Schreiben mit allen wichtigen Informationen zum weiteren Ablauf. Die Versorgung mit Erdgas ist im gesamten Umstellgebiet jederzeit gesichert.

### **Weitere Schaltungen im September und November**

Abhängig von der Verschiebung des ersten Schalttermins finden auch die weiteren Schaltungen im Umstellgebiet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Sie werden nun in drei statt vier Terminen durchgeführt: Die zweite Schaltung auf H-Gas erfolgt im September 2020 und betrifft weitere Teile der Bergisch Gladbacher Innenstadt sowie Odenthal und Rösrath. Die dritte Schaltung folgt dann im November 2020 in Overath und Engelskirchen sowie in Teilen von Lindlar und Gummersbach. „Mit dieser Neuterminierung der Schaltmaßnahmen stellen wir sicher, dass wir bis zum Jahresende alle Haushalte und Unternehmen im Umstellgebiet 2020 wie geplant mit H-Gas versorgen können“, sagt Stephan Pütz, Gesamtprojektleiter der ErdgasUmstellung.

Eine straßengenaue Auskunft über die Aufteilung der jeweiligen Schalttermine gibt es anhand einer interaktiven Karte unter [www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de).

### **Sicherheitsmaßnahmen bei Ortsterminen**

Sämtliche bereits vereinbarten Ortstermine zur Erhebung und Anpassung der Erdgasgeräte behalten trotz der Terminverschiebung ihre Gültigkeit. Sie unterliegen den strengen Präventions- und Abstandsregeln in Zeiten der Corona Pandemie. „Bei allen Besuchen und Arbeiten vor Ort haben die Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten höchste Priorität“, betont Stephan Pütz. „Unsere Techniker haben eine Gesundheits- und Präventionsschulung durchlaufen, um das Infektionsrisiko auf ein Minimum zu reduzieren.“ Die Arbeiten zur Anpassung der Erdgasgeräte sind notwendig für eine erfolgreiche Erdgasumstellung und tragen dazu bei, die Versorgungssicherheit aller Verbraucher im Netzgebiet der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG) zu gewährleisten. Dies ist im Paragraph 19a des Energiewirtschaftsgesetzes geregelt.

### **Aktuelle Informationen online einsehen**

Verbraucher finden alle aktuellen Informationen auf der Webseite [www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de). Hierzu gehört eine interaktive Karte zu den Umstellgebieten sowie Hintergründe und ein FAQ zur Erdgasumstellung in sieben Sprachen.

Bei weiteren Fragen können sich Verbraucher gerne telefonisch an die kostenfreie Helpline der ErdgasUmstellung unter 0800 4398 444 (Servicezeiten: Mo.-Fr., 7-20 Uhr und Sa., 8-16 Uhr) oder schriftlich per E-Mail an [info@meine-erdgasumstellung.de](mailto:info@meine-erdgasumstellung.de) wenden.

## Aus „L“ mach „H“

Grund für die Erdgasumstellung ist die rückläufige Förderung und Lieferung von L-Gas aus den Niederlanden. Verbraucher werden daher künftig H-Gas aus anderen Quellen nutzen. Damit sämtliche Erdgasgeräte sicher und effizient mit H-Gas arbeiten können, ist es nötig, dass die Techniker der ErdgasUmstellung in jedem Haushalt mit Erdgasgeräten den Anpassungsbedarf prüfen. In den meisten Fällen muss lediglich die Brennerdüse ausgetauscht werden. Die zwingend notwendige, gesetzlich vorgeschriebene Erdgasumstellung wird über eine bundesweite Umlage finanziert.

## Der Umstellungsprozess

Insgesamt erstreckt sich der Prozess der Erdgasumstellung pro Umstellgebiet über zweieinhalb Jahre. Nach der ersten allgemeinen Information zum Thema und den bevorstehenden Aufgaben folgt die Erhebungsphase. Dabei erfassen die Techniker der ErdgasUmstellung die Daten aller Erdgasgeräte. Anschließend erfolgt die technische Anpassung der Erdgasgeräte. Die ErdgasUmstellung kündigt alle notwendigen Termine und Arbeiten schriftlich an. Der Prozess wiederholt sich nach und nach in weiteren Umstellgebieten. Bis Ende 2029 ist die Erdgasumstellung im Rheinland sowie in den weiteren betroffenen Regionen Deutschlands abgeschlossen. Durch die Gasleitungen wird dann bundesweit einheitlich H-Gas strömen.

## Über die ErdgasUmstellung und die RNG

Die ErdgasUmstellung ist eine Marke der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG), die Elektrizitäts- und Erdgasnetze im Rheinland betreibt. Die RNG ist gesetzlich dazu verpflichtet, die rund 500.000 Erdgasgeräte in ihrem Netzgebiet an die Nutzung von H-Gas anzupassen. Alle technischen und kommunikativen Maßnahmen hierfür übernimmt die ErdgasUmstellung.

Die RNG wurde 2006 gegründet und betreibt die Versorgungsnetze in Köln und der rheinischen Region.

**Bildmaterial:** Hochauflösendes Bildmaterial zur ErdgasUmstellung steht zum Download auf der Webseite <https://meine-erdgasumstellung.de/download/> unter dem Reiter „Presse“ bereit.

## Informationskanäle:

[www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de)

Kostenfreie Helpline: 0800 4398 444

**Servicezeiten** Mo.-Fr., 7-20 Uhr und Sa., 8-16 Uhr

## Pressekontakt:

**Martin Borré**

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** ErdgasUmstellung

c/o Rheinische NETZGesellschaft mbH

Parkgürtel 26

50823 Köln

Telefon 0221 20719-33

[presse@meine-erdgasumstellung.de](mailto:presse@meine-erdgasumstellung.de)